

Die Sparkasse zu Eibenstock

ist mit Ausnahme des Montags an jedem andern Wochentage von früh 9 bis 12 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr geöffnet und verzinst die Einlagen mit 4 Procent.

Bekanntmachung.

Der **Mittlerverein** macht hiermit bekannt, daß die Vertreter desselben gerichtlich, sowie außergerichtlich nach § 14 der Vereins-Statuten auf die Jahre 1878, 1879 und 1880 aus folgenden Kameraden besteht:

- 1) **Carl Heinrich Leopold Schlegel**, Vorstand,
 - 2) **Carl Heinrich Weigelt**, Vicevortragend,
 - 3) **Ernst Mühlig**, Cassirer,
 - 4) **Christian Friedrich Schlegel**, Ausschussmitglied.
- Eibenstock, den 10. Januar 1878. **Carl Heinrich Leopold Schlegel**, Vorstand.

Bei **A. Horn** in **Bittau** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

„Rosenhain“.

Neueste Deklamationen, Couplets, Lieder, launige Erzählungen und Costümscherze für eine und mehrere Personen.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis à Heft 50 Pfennige.

Inhalt:

1. Heft: 1. Der Gasthof. 2. Anekdote von Ferd. Freiligrath. 3. Die Haushaltung. 4. Das Gesetzbuch. 5. Die Reise nach Kalbe. 6. Der wohlgesinnte Liebhaber. 7. An den Tabak, Parodie auf Schillers Lied „An die Freude“. 8. Der Adelsbrief. 9. Der Kirchenbau in Nachen. 10. Das höfliche Bauernmädchen. 11. Der über uns. 12. Die Wehklage. 13. Mephistophells Lied. 14. Parodie auf das Lied: „Der Ritter muß zum blutigen Kampf hinaus“. 15. Die Pfarrewahl. 16. Der Zweifel. 17. Chaucer an seine leere Börse. 18. Die Ähnlichkeit. 19. Der Kaffee, Parodie auf Schillers „Lied von der Glode“. 20. Die eheliche Liebe. 21. Der vorsichtige Selbstmörder. 22. Brief eines jüdischen Freiwilligen an seinen Freund in Schlesien. 23. Bormwurf. 24. Die Dichterin. 25. Freundschaftliches Dienstverhältnis. 26. Bescheid. 27. Ein hiesiger Barbier. 28. Der Ruder. 29. Der arme Sonnev. 30. Guter Einfall kommt über Nacht. 31. Herren-Grüße, Vortrag für eine Dame. 32. Brennende Liebe. 33. Der rechte Doctor. 34. Zieten. 35. Der Unbekannte. 36. Königshuld. 37. Eine Kapuzinerpredigt gegen die Frauen. 38. Wie die Frauen sein und nicht sein sollen. — 2. Heft: 1. Die verschiedenen Küsse, von Sapphir. 2. Der Steinsammler, von R. Karwe. 3. Der Stiefelpuffer Strobel, Solofcherz. 4. Ist das Alles oder kommt noch etwas nach? 5. Der Senshund. 6. Theatralische Studien. 7. Des Sohnes Geliebte. 8. Das Hammelgeschlinge. 9. Das beste Hochdeutsch. 10. Glaubensdoleranz. 11. Ein freundlicher Gruß! 12. Mensch und Thier. 13. Das Requisiten-Couplet. 14. Die Kirchenparade. 15. König und Flügeladjutant. 16. Das Urtheil. 17. Die neue Eva. 18. Zulbens Brautgesichte. 19. Die Ausforderung. 20. Der Stubenschlüssel. 21. Ra! 22. Die Reveille in des Schneiders Haus. 23. Der vorsichtige Jude. 24. Ein gut Geschäft. 25. Die schöne Predigt. — 3. Heft: 1. Zwei Kaiserberge in Schwaben, Gedicht von Carl Gerold. 2. Die kleine Versperrin. 3. Des Kürassiers Gang zum Tode. 4. Das Berschlucken. 5. Auf dem Rheine. 6. Raigebiedt von G. Görwig. 7. Meister Bock. 8. Die Mainbrücke. 9. Der Traum des alten Frig. 10. Ein Schicksal. 11. Die Liebe Dauer. 12. Die sieben Grosen von Kuenring. 13. Unerkannte Schätze. 14. Die Finger. 15. Der Kehlper. 16. Bei Connewitz. 17. Ein Friedhofsgang. 18. Die grobe Schildwache. 19. Wer hat's besser? Deklamation für zwei Damen. 20. Ein adeliger Backfisch, Solofcherz. 21. Der Schneepfeifer. 22. Der heimkehrende Krieger. 23. Red-Räthsel. 24. Herzblut und Thränen. 25. Des Königs Traum. — 4. Heft: 1. Ein Sonntagmorgen. 2. Das Gramen in der sächsischen Dorfschule. 3. Am Lagerfeuer vor Paris, von W. Droft. 4. Der Freier, Kriegesprach von K. Cosmar. 5. Des deutschen Knaben Tischgebet. 6. Meister Erwins Heerschau. 7. Graf Eberhard im Bart, von W. Zimmermann. 8. Wer ist frei? von G. Herwegh. 9. Gruß an Deutschland, von G. Rautner. 10. Auf dem Rhein, von G. Geibel. 11. Der Rebhühner, von J. Moser. 12. Des ersten Schulmeisters liebste Lied, von J. Sturm. 13. Ich bin der kleine Postillon. 14. Die Entstehung des ersten Kusses. 15. Wo poch' ich an? 16. Das Herz. 17. Die grüne Seife. 18. Das wissen die Götter. 19. Schreiben eines Soldaten. 20. Die barmherzige Schwester, Genrebild aus der Schlacht bei Königgrätz, von A. Hauspach. 21. Sonne und Mond, humor. Zwiegespräch. 22. Der Trichinen doktor, komische Scene für einen Herrn, von R. Böhm. 23. Der Uebel größtes sind die Schulden, humor. Vorlesung von Dr. G. Jakobson. 24. Bekennnisse eines Eisenbahners, von Th. Drobfisch. 25. 3 keine Idee. 26. Der Bürgerwebr-Hauptmann. 27. Kaffee-Toast, von einem Herrn zu sprechen.

Vorläufige Anzeige!

Zu dem von der „Gesellschaft Tunnel“ bestimmten

Masken-Ball,

welcher am 25. Februar a. c. stattfindet, ladet zu zahlreicher Betheiligung ergebenst ein

Louis Müller.

Bäckerei-Verpachtung.

Die Bäckerei-Einrichtung in meinem Hause in der Nähe des Neumarktes ist sofort wieder zu verpachten; auch bin ich bereit, diese Räumlichkeiten darnach einzurichten, falls Jemand gesonnen sein sollte, ein anderes Geschäft hineinlegen zu wollen und stehen auch in diesem Falle die Räume sogleich zur Verfügung.

Eibenstock. **E. Otto.**

A. Edelmann,

Handschuhmacher in Eibenstock,

Brühl Nr. 343,

empfiehlt sein Lager aller Sorten **Glacés**, **Wachleder-** und **Zwirn-Handschuhe** bei reeller Waare zu soliden Preisen; auch werden Handschuhe gewaschen und ausgebeffert.

Einkauf von allen Sorten **Widz**, **Ranins**, **Sasenz**, **Wads**, **Mutterziegens** u. **Häberling-Zellen**.

D. H.

Heute, Donnerstag: **Scat-Abend**.

Lampert's Gicht-Balsam

STEMPEL, die beste Einreibung gegen

Reizen — Rheumatismus — Gicht — Hüftweh — Rücken- und Gliederschmerz — Läh-

schmerz — Kopf- und Zahnschmerz — Frost- und Brandwunden empfohlen und wird selbst bei alten Leiden als schnell und sicher wirkend ärztlich verordnet.

Der **ächte Lampert's Balsam** muß ohne Ausnahme mit obigem **Fabrikstempel** und der bekannten **grünen Gebrauchsanweisung** versehen sein. In Flaschen à 1 und 2 Mark.

Nur allein zu beziehen durch die **Apotheken** in **Eibenstock**, **Schönheide**, **Schneeberg**, **Aue**, **Johanngeorgenstadt** u. **Schwarzenberg**.

Hiermit nehme ich die von mir am 7. Jan. d. J. dem **Ernst Unger** in Eibenstock zugefügten Beleidigungen zurück und bitte Unger wegen derselben um Verzeihung.

Eibenstock, 14. Jan. 1878. **F. L. M.**

Druck und Verlag von **G. Hannebohn** in Eibenstock.

Gasthof am Auerberg.

Rettig gratis.



Rettig gratis.

Heute, Donnerstag: **Bockbierfest** mit **musikalischer Abendunterhaltung**, wozu ergebenst einladet
Wildenthal. **Robert Drechsler.**

Realschule Chemnitz.

Schüler, welche Ostern d. J. die Realschule in Chemnitz besuchen wollen, finden bei aufmerksamer Pflege **gute Pension.**

Logenstrasse 38 part.,

Nähe der Realschule.

Gefällige Auskunft zu erteilen sind gütigst bereit:

- Zu **Johanngeorgenstadt** Hr. **Kaufmann Bründel**,
- Schwarzenberg** Herr **Goldarbeiter Zeizer**,
- Eibenstock** Frau **Adele verw. Unger**.

Eine tüchtige Aufwartung

wird für sofort gesucht. Wo? in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Abds.
Chemnitz	—	4,40	9,15	2,14	6,20
Burkhardtisdorf	—	5,38	10,15	3,20	7,13
Zwönitz	—	6,15	10,52	4,9	7,58
Lößnitz	—	6,28	11,5	4,23	8,11
Aue (Ankunft)	—	6,48	11,25	4,43	8,31
Aue (Abfahrt)	4,5	6,55	11,35	4,51	—
Wolfsgrün	4,38	7,44	12,9	5,24	—
Eibenstock	4,51	7,59	12,23	5,37	—
Schönheide	4,59	8,11	12,32	5,45	—
Rautenkranz	5,18	8,35	12,51	6,4	—
Schöneck	6,1	9,31	1,32	6,43	—
Zwota	6,13	9,43	1,44	6,55	—
Markneukirchen	6,38	10,9	2,10	7,20	—
Adorf	6,48	10,19	2,20	7,30	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Abds.
Adorf	—	4,50	8,15	1,55	8,0
Markneukirchen	—	5,7	8,32	2,8	8,13
Zwota	—	5,36	9,1	2,28	8,33
Schöneck	—	6,1	9,27	2,45	8,50
Rautenkranz	—	6,42	10,8	3,22	9,27
Schönheide	—	7,6	10,31	3,44	9,49
Eibenstock	—	7,17	10,42	3,54	9,59
Wolfsgrün	—	7,27	10,52	4,4	10,9
Aue (Ankunft)	—	8,0	11,24	4,35	10,40
Aue (Abfahrt)	5,25	8,30	11,33	5,4	—
Lößnitz	5,57	9,0	11,54	5,29	—
Zwönitz	6,19	9,22	12,9	5,44	—
Burkhardtisdorf	7,5	10,11	12,50	6,25	—
Chemnitz	8,7	11,15	1,41	7,20	—

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserlichen Postanstalt:

Früh	6 Uhr 45 Min.	nach Chemnitz u. Adorf.
"	10 " 10 "	" Chemnitz.
Nachm.	11 " 55 "	" Adorf.
"	3 " 25 "	" Chemnitz.
"	5 " 10 "	" Adorf.
Abends	9 " 25 "	" Aue resp. Chemnitz.

Personenpost-Verkehr:

Zwischen **Eibenstock-Schneeberg**.
Aus Eibenstock 9⁰⁰ Vorm., in Schneeberg 11⁰⁰ Vorm.
" Schneeberg 11⁰⁰ Nachts., in Eibenstock 1⁰⁰ Nachts.
Eibenstock-Johanngeorgenstadt.
Aus Eibenstock 11⁰⁰ Vorm., in Joh.-Georgst. 2 Nachm.
" Joh.-Georgst. 6⁰⁰ Nachm., in Eibenstock 8⁰⁰ Abends.
Zwischen **Eibenstock-Neudeck**.
Aus Eibenstock 6⁰⁰ Früh, in Neudeck 11⁰⁰ Vorm.
" Neudeck 2⁰⁰ Nachm., in Eibenstock 7⁰⁰ Abends.
Zwischen **Jägergrün-Auerbach**.
Aus Jägergrün 6⁰⁰ Früh, 1⁰⁰ Nachm., 6⁰⁰ Abends,
in 1 Stunde 25 Minuten.
" Auerbach 4⁰⁰ Früh, 8⁰⁰ Vorm., 4⁰⁰ Nachm., in
1 Stunde 30 Minuten.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 70 Pf.